



Landwirtschaft hautnah erleben



Gestern öffneten vier landwirtschaftliche Betriebe in Stavern ihre Türen für rund 80 SchülerInnen und 5 Lehrkräfte der Oberschule Schule am Schloss. Bei dem Besuch auf dem Bauernhof erkundeten die SchülerInnen des Jahrgangs 5 wie und wo ihre Lebensmittel produziert und wie Nutztiere gezüchtet und gehalten werden. Die LandwirtInnen sowie MitarbeiterInnen weiterer Agrarunternehmen zeigten den Kindern vor Ort, wie ihre bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt aussieht. Unter anderem bekamen die 5-KlässlerInnen einen Einblick in Milchviehhaltung, Bullenmast, Ferkelaufzucht, Getreide- und Kartoffelanbau.

Auf dem Milchviehbetrieb





Im Boxenlaufstall lernten die Kinder den Alltag der Kühe und Kälber kennen. Sie verfolgen den Weg der Milch vom Euter über den Melkstand bis zur Milchammer. Zum Anfassen und Riechen standen die einzelnen Bestandteile des Futters bereit. Große Freude bereiteten die Kälber in ihren Iglus.

Im Sauenstall





Mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung war der Kontakt mit den Sauen und Ferkeln im Sauenstall nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Mitten zwischen den Ferkeln erfuhren die SchülerInnen mehr über das Wachstum, die Entwicklung sowie die Verhaltensweisen von Schweinen und wie die Stalltechnik und eingesetzte Spielgeräte die neugierigen Tiere bei Laune halten.

Beim Ackerbauern





In der Kartoffelhalle wurden Technik und Fahrzeuge zur Kartoffelernte erklärt und es gab Informationen zur Lagerung und Weiterverarbeitung von Kartoffeln. Auf dem Acker nahmen die Schüler kleine Gerstepflanzen genauer in den Blick und erfuhren, welche Maßnahmen und Aktivitäten der Landwirt einsetzt, damit die Kulturpflanzen gesund und ertragreich wachsen können.

Im Bullenmaststall



Interessiert beobachteten die Bullen die SchÄ¼ler, welche direkt auf ihrem Futtertisch standen. Eine weiche LiegeflÄ¼che und eine ruhige AtmosphÄ¼re im Stall tragen zum Tierwohl bei. Auch die SchÄ¼lerInnen verhielten sich hier besonders umsichtig, sodass das genauer beschriebene Futter ausgiebig wiedergekÄ¼ut werden konnte.

Danke



Die fachlichen ExpertInnen beantworteten die Fragen der Kinder, die sich bereits im Biologieunterricht mit der artgerechten Haltung von Nutztieren auseinandergesetzt haben.

Wir bedanken uns bei den Agrar-ExpertInnen für die Möglichkeit, Landwirtschaft hautnah erlebt und alle Fragen gestellt haben zu können und Viktoria Hedemann, die von Seiten der Schule den Ausflug organisiert hat.

Vielen Dank an die tolle Orga
die abwechslungsreichen E

Matthias Pranger,

Thomas Bröker,

Franz Bröker,

Simone und Jens Suren-S

sowie

Jens Lammers (Firma B

Henning Will (EZG Hümn

Leonie Schmidt (Ems-Ver

